

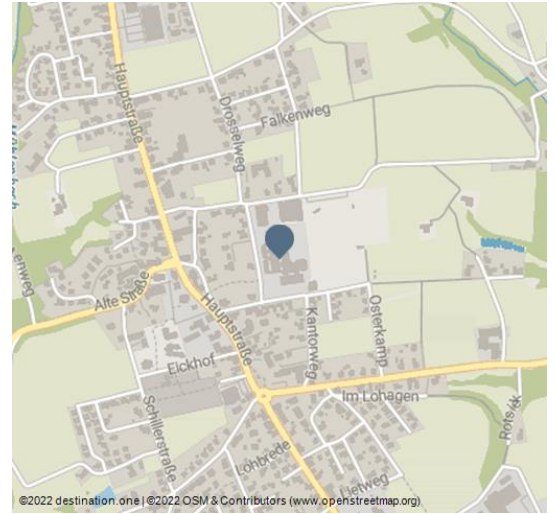


Gesamtschule Hüllhorst

Schule



huellhorst-gesamtschule.jpg



Das Hüllhorster Schulzentrum.

Durch die Schulreform in NRW wurden die bisherigen Volksschulen zum 01. August 1968 durch neu einzurichtende Grundschulen (1. bis 4. Schuljahr) und Hauptschulen (ab 5. Schuljahr) abgelöst. Dieses führte auch zu einer Neuordnung des Schulwesens in der Gemeinde Hüllhorst. Zunächst wurden die bisherigen Volksschulen in Hüllhorst und Schnathorst in Hauptschulen gewandelt. Diese Lösung erwies sich sowohl aus organisatorischen Gründen als auch aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen als nicht zukunftsfähig und so wurde der Bau eines neuen Hauptschulzentrums notwendig.

Die neue Hauptschule am Drosselweg nahm zum am 11. August 1979 feierlich ihren Betrieb auf. Erster Schulleiter war Erich Holzmüller, sein Nachfolger wurde Horst Quarz.

Die rückläufige Entwicklung der Schülerzahlen beschäftigte Mitte der 1980er Jahre intensiv die politischen Gremien der Gemeinde Hüllhorst. Da die Schüler nach der Grundschule immer häufiger auf weiterführende Schulen wechselten, ging man davon aus, dass der Bestand der Hauptschule gefährdet sei. Daher wurde die Möglichkeit untersucht und beraten, eine Gesamtschule zu gründen und die Hauptschule auslaufen zu lassen.

Schließlich wurde in der Ratssitzung am 11.11.1987 nach eingehender Diskussion in den Fachausschüssen, mit den Eltern und schulfachlichen Beratern der Beschluss gefasst, zum Schuljahresbeginn 1988/89 eine Gesamtschule einzurichten. Am 26.04.1988 wurde durch den Kultusminister des Landes NRW die Einrichtung der Gesamtschule Hüllhorst genehmigt.

Die stetig steigenden Anmeldezahlen zur Gesamtschule - auch aus umliegenden Städten und Gemeinden - erforderten eine Erweiterung des Raumbestandes. Die erste bauliche Erweiterung für die Sekundarstufe I wurde am 09.10.1992 eingeweiht. In den folgenden Jahren musste der Raumbedarf aufgrund der Fünfüzigkeit der Sekundarstufe I und letztlich der Dreizügigkeit der Sekundarstufe II ständig erweitert werden. Die Baumaßnahmen für den zweiten Bauabschnitt (Mensa und Klassenräume für die Sekundarstufe II) erfolgte 1993/94, sodass die Oberstufe im August 1994 ihren Betrieb aufnehmen konnte. Der Bau von weiteren Klassenräumen im Herbst 1997 rundete den Raumbedarf zunächst ab. Ebenfalls

Adresse:

Osterstraße 7
32609 Hüllhorst - Hüllhorst

Autor:

Mühlenkreis Minden-Lübbecke
muehlenkreis@minden-luebbecke.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/KdW-d>

Quelle: destination.one

ID: p_100202515

Zuletzt geändert am 06.03.2024, 09:09

1997 konnte der erste Abiturjahrgang der Gesamtschule entlassen werden. Das heutige Aussehen erhielt das Gebäude schließlich durch einen Erweiterungsbau an der Nordseite mit acht Klassenräumen, die zum Schuljahresbeginn 2003 der Bestimmung übergeben wurden.

Neben der Gründung des Fördervereins der Gesamtschule Hüllhorst im November 1988 erfolgte im Juni 1994 die Gründung des Mensavereins. Das Engagement der Eltern bei der Ausgestaltung des Schullebens ist außergewöhnlich hoch und spiegelt das positive Verhältnis zwischen Schülern, Eltern und Schule wieder. Bis zur Fertigstellung der Mensa fand die mittägliche "Schulspeisung" noch in der nahegelegenen Gaststätte "Deutsches Haus" im Ortskern statt.

Erste Schulleiterin der Gesamtschule war von 1988 bis 1992 Ingrid Engert, ihr Nachfolger war bis Januar 1998 Dr. Peter Kammann. Anschließend übernahm Diethart Block die Leitung. Seit 2008 ist Frau Marina Butschkat-Nienaber Schulleiterin der Gesamtschule Hüllhorst.

Während an der Gesamtschule im Schuljahr 1992/93 ca. 700 Schülerinnen und Schüler unterrichtet wurden, stiegen die Zahlen in den Folgejahren stetig an. Im Schuljahr 2014/15 lag die Zahl der Schülerinnen und Schüler knapp über 1.300.

Auch das Gelände rund um die Schule veränderte sich im Laufe der Jahre ständig. Neben einer modernen dreiteiligen Sporthalle, die für alle Hallensportarten vielfältige Spiel- und Trainingsmöglichkeiten bietet, verbesserten sich die Sportmöglichkeiten für die Schule und die Vereine auch durch zwei neue Sportplätze. Es entstanden ein großer Rasenplatz mit Tartanlaufbahn und ein Trainingsplatz, ausgestattet mit einer Flutlichtanlage. Die Sportplätze wurden der Gesamtschule im August 1990 übergeben. In der Folge verloren der Fußballplatz an der Ahlsener Schule und letztendlich auch der alte Sportplatz im Nachtigallental ihre Bedeutung und wurden schließlich zurückgebaut.

Im September 2004 erfolgte die Grundsteinlegung für eine neue Multifunktionshalle. Wo vorher noch auf drei Plätzen Tennis gespielt werden konnte, entstand eine moderne Versammlungsstätte, die neben einer großen Bühne, Platz für bis zu 600 Besucherinnen und Besucher bietet. Die Einweihung der neuen "Ilexhalle" erfolgte 2005. Auch der Musikunterricht der Gesamtschule findet nun einen angemessenen Platz in den neuen Räumlichkeiten.

Eine weitere große Baumaßnahme wurde 2009 fertiggestellt. Der Rasen des Trainingsplatzes wurde durch einen Kunstrasenbelag ausgetauscht. Seither trägt dieser Sportplatz den Namen "Wortmann Arena".

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Webseite der Gesamtschule Hüllhorst.

Website: <http://www.gesamtschule.huellhorst.de>

#ortsteilhuellhorst